

Thüringer Landesverwaltungsamt

- Zuständige Stelle nach § 73 BBiG -

Seitenzahl
6

(mit Deckblatt)

Kennziffer

Zwischenprüfung im Ausbildungsberuf „Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste“ am 15. März 2013

1. Prüfungsarbeit:

Beschaffung, formale Erfassung

Bearbeitungszeit:

60 Minuten

Hilfsmittel:

MAB-Kategorienschema (Anlage 1)

Bearbeitungshinweis:

Anzahl der ausgegebenen Bearbeitungsblätter:

3

Zeitpunkt der Abgabe:

Aufgaben (Nummerierung)	Erreichbare Punktzahl
Aufgabe 1	10
Aufgabe 2	18
Aufgabe 3	8
Aufgabe 4	17
Aufgabe 5	14
Aufgabe 6	18
Aufgabe 7	15
gesamt	100

Bevor Sie mit der Bearbeitung der Prüfungsaufgaben beginnen, prüfen Sie bitte, ob Ihnen die Anzahl der oben links auf diesem Blatt angegebenen Seiten vollständig vorliegt. Fehlende Seiten reklamieren Sie bitte bei der Aufsicht! Reklamationen nach Abschluss der Prüfung können nicht anerkannt werden.

Aufgabe 1**10 Punkte**

Der Enthält-Vermerk hat die Aufgabe, den Inhalt der Akteneinheit über den Aktentitel hinaus für die Benutzung und Auswertung zu erschließen.

Welche Enthält-Vermerke gibt es nach den Ordnungs- und Verzeichnungsgrundsätzen und wann werden sie verwendet?

Aufgabe 2**18 Punkte**

Die Datenerfassung erfolgt u.a. nach MAB2. Unter MAB ist das maschinelle Austauschformat für Bibliotheken zu verstehen, mittels dessen die verschiedenen Daten erfasst und ausgetauscht werden können.

Erfassen Sie mit Hilfe des Kategorienschemas des Datenformats MAB2 die Titelblattkopie in der Anlage 2 „*Sozialphilosophie der industriellen Arbeit*“!

Aufgabe 3**8 Punkte**

Für die Katalogisierung sind Begriffsbestimmungen wichtig, die im Regelwerk als wichtige Grundbegriffe in den ersten Paragraphen zu finden sind.

Erläutern Sie folgende Grundbegriffe!

- 1) Verfasser
- 2) anonymes Werk
- 3) Titel
- 4) Zusatz zum Sachtitel

Aufgabe 4**17 Punkte**

In medizinischen Informationseinrichtungen werden Daten unterschiedlichster Art erhoben, in Dokumentationssystemen gespeichert und bei Bedarf ausgewertet.

- a) Die Inhalte medizinischer Dokumentationssysteme stammen in der Regel aus drei Bereichen, wobei Überschneidungen möglich sind. Ordnen Sie folgende Inhalte jeweils dem passenden Bereich zu.

Inhalte (vorhandene Daten)	Klinische Information	Medizinisches Wissen	Kenndaten des Gesundheitswesens
Allgemeine Erkenntnisse über bestimmte Krankheiten			
Epidemiologische Daten (auf Populationen bezogen)			
Gesundheitsversorgung in einem bestimmten Gebiet			
Krankenakte			
Medizinische Versorgung einer bestimmten Person			

Patientenbezogene Daten			
Risiken bestimmter diagnostischer Verfahren			
Verteilungsdichte von Versorgungseinrichtungen			
Wissen über Krankheitsverläufe mögliche Therapien			

9 Punkte

- b) Häufig wird auf die multiple Verwendbarkeit von Patientendaten Wert gelegt. Um dies zu gewährleisten müssen die Daten in den Informationssystemen sowohl patientenbezogen als auch patientenübergreifend ausgewertet werden können. Kreuzen Sie in folgender Tabelle an, welche Merkmale/Merkmalausprägungen für eine entsprechende Fragestellung/Auswertung genutzt werden können (teils Mehrfachnennungen möglich).

Merkmal / Merkmalausprägung	patienten- bezogen	patienten- übergreifend
Adresse (PLZ, Wohnort, Straße, Hausnummer)		
Diagnose		
E-Mail-Adresse		
Ernährungszustand		
Geburtsdatum		
Geschlecht		
Hausarzt (Name und Adresse)		
Name (Vor- und Nachname des Patienten)		

8 Punkte**Aufgabe 5****14 Punkte**

Es gibt eine Vielfalt von Bildanbietern und damit ein umfangreiches Bildangebot. Für die Art des Bestandsaufbaus in Bildagenturen ist der Typ der Bildagentur wesentlich. Daraus ergeben sich unterschiedliche Beschaffungswege bzw. Beschaffungsarten und Bezugsquellen.

Geben Sie einen Überblick über die Beschaffungsarten von Bildmaterial und erläutern Sie diese!

Aufgabe 6**18 Punkte**

Vor der eigentlichen Beschaffung durch unterschiedliche Erwerbungsarten sind 3 verschiedene Schritte des Bestandsaufbaus notwendig.

Nennen Sie diese Schritte und zählen Sie jeweils 5 Beispiele für zur Verfügung stehende Hilfsmittel auf!

Aufgabe 7**15 Punkte**

Die Beschaffung von Medien und Informationen spielt in Ihrem Ausbildungsberuf eine zentrale Rolle. Nicht jeder Bereich – Bibliotheken, Archive, Einrichtungen der Information und Dokumentation – erwirbt jedoch alle Medien gleichermaßen.

Nennen Sie für die folgenden Medien den jeweiligen Bereich (Bibliothek, Archiv, Einrichtung IuD, Einrichtung der medizinischen Dokumentation, Bildagentur), der die genannten Einheiten *bevorzugt* erwerben und bearbeiten wird!

Nachrichtensendung von gestern Abend	
Lexikon der Antike	
Zeitungsbericht zur Gestaltung der Innenstadt	
Röntgenbild der Lunge von N.N.	
Zeitschrift „Focus“	
Akten der Stadtverwaltung	
Chatprotokoll zur Kommunalwahl	
Protokoll der letzten Sitzung des Stadtrats	
Patientenakte von Herrn Namenlos	
Roman „Plötzlicher Todesfall“	
DVD „Der Untertan“	
Fotografien eines eingemeindeten Ortes von 1912	
Laborergebnisse von Frau Nichtssagend	
Zeichentrickserie „Es war einmal das Leben“	
Urkunde der Stadtgründung	